

Seiner Exzellenz
Filippo Santoro
Erzbischof von Tarent
Sonderbeauftragter des Heiligen Stuhls
für die Laienvereinigung *Memores Domini*

Anlässlich der Profess, die einige junge *Memores Domini* am 4. Dezember ablegen werden, möchte ich Ihnen meinen herzlichen Gruß übermitteln und Ihnen danken für alles, was Sie zum Wohle dieser Laienvereinigung tun, die zur Zeit Ihrer Obhut anvertraut ist. Zu diesem freudigen Anlass möchte ich Ihnen die folgende Botschaft übermitteln, die an alle Mitglieder der Vereinigung gerichtet ist.

Liebe Brüder und Schwestern, ich wende mich an euch, während zahlreiche junge Menschen aus der ganzen Welt im Begriff sind, durch die Profess ihr Leben endgültig dem Herrn hinzugeben. Ich grüße alle Mitglieder eurer Vereinigung und insbesondere euch, liebe junge Menschen, die ihr einen so wichtigen Schritt tun werdet. Ich weiß, dass ihr schon lange auf dieses Ereignis wartet, das nun, nach den Schwierigkeiten der Vereinigung in den letzten Jahren, umso sehnlicher erwartet wird. Endlich ist der Augenblick gekommen! Nach der Tradition eurer Vereinigung wird die Profess zu Beginn des Advents abgelegt. Das ist schön: So wie der Herr mit seinem Kommen in die Geschichte einbricht, so bricht jetzt bei euch ein neues Leben ein.

Wie die Adventszeit so wird auch das Versprechen, das ihr ablegen werdet, euer Leben mit *Erwartung* und *Hoffnung* erfüllen. Mit der Erwartung, dem Herrn zu begegnen in jeder Handlung, in jeder alltäglichen Situation, indem ihr euch die Verfügbarkeit zum Vorbild nehmt, die Maria im Herzen hatte, als der Engel ihr die Botschaft brachte. Aber auch mit der sicheren *Hoffnung* auf das Gute und das Glück, für euch und für die ganze Welt. Don Giussani sagte gerne, dass ihr schon durch eure Lebensform allen zuruft: Christus ist der Einzige, für den es sich zu leben lohnt. Die Profess stärkt demnach eure missionarische Präsenz in der normalen Lebenswirklichkeit, in den verschiedenen Bereichen der Arbeit und der Gesellschaft, in den existenziellen Randgebieten der Städte und der vielen Länder, aus denen ihr kommt. Ihr seid Laien und Missionare, ganz im Sinne des Evangelisierungsauftrags, der sich aus der Taufe ergibt.

Wie ich bereits bei verschiedenen Gelegenheiten zum Ausdruck bringen konnte, schätze ich das Charisma der *Memores Domini* sehr und bin dem Heiligen Geist zutiefst dankbar, der es ins Leben gerufen hat. In dieser besonderen Zeit für die Vereinigung möchte ich euch jungen Mitgliedern und allen *Memores* versichern, dass ich den Weg, den ihr unter der Leitung von Seiner Exzellenz Erzbischof Filippo Santoro, meinem Sonderbeauftragten, und unter der väterlichen Fürsorge des Dikasteriums für die Laien, die Familie und das Leben geht, aufmerksam verfolge. Unter diesen Umständen, liebe junge Menschen, kommt eurer Profess eine besondere Bedeutung zu: Sie ist ein Zeichen der besonderen Liebe des Herrn zu euch, aber auch Ausdruck eures erneuerten Vertrauens in die Kirche, die euer Charisma aufnimmt und begleitet, auf dass es, fügsam gegenüber dem Heiligen Geist und gehorsam gegenüber der Braut Christi, Früchte des Apostolats und der Heiligkeit in der Welt trägt. Möget ihr daher diese einmütige Einheit erkennen und fördern können, die allein euer Zeugnis schön und fruchtbar macht.

Mit diesen Gedanken vertraue ich eure guten Vorsätze der mütterlichen Fürsprache Mariens, der Mutter der Kirche, an und dem Schutze des heiligen Josef. Ich erteile euch von Herzen meinen Segen und bitte euch darum, auch weiterhin für mich zu beten.

Franziskus

Rom, Sankt Johann im Lateran, 24. November 2021